

Die im Jahr 2006 durch die Freie und Hansestadt Hamburg gegründete HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) ist die einzige Universität Europas, die ausschließlich auf Bauen und die Gestaltung von Stadt fokussiert ist. Die HCU vereint als Universität die drei akademischen Bereiche Ingenieur- und Naturwissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Gestaltung und Entwurf. Sie bietet Studiengänge in Architektur, Architectural Engineering, Bauingenieurwesen, Geomatik, Kultur der Metropole, Resource Efficiency in Architecture and Planning, Stadtplanung und Urban Design an.

An der HCU ist voraussichtlich folgende Stelle vom 01.11.2014 bis zum 28.02.2016 als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
(Kulturtheorie & Visuelle Anthropologie)
Entgeltgruppe 13 TV-L

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (19,5 Std./wö.) im Bereich „Kultur der Metropole“ als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Der BA-Studiengang „Kultur der Metropole“ reflektiert urbane Entwicklungen aus kulturwissenschaftlicher und künstlerischer Perspektive. Dabei werden Ansätze aus den Cultural Studies, der Kunst- und Medientheorie, Ökonomie, Geschichte der Stadt, Stadtanthropologie und dem Projektmanagement zusammengeführt. Gestalterisch wird plurimedial in Bild, Bewegung und Ton gearbeitet. Das Studienprogramm setzt sich zu gleichen Teilen aus theoretischen und projektorientierten Anteilen zusammen.

Detaillierte Infos zum Studiengang unter: www.hcu-hamburg.de/bachelor/kultur-der-metropole

Was erwarten wir von Ihnen?

- ein überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem der folgenden oder verwandten Fächer: Kulturwissenschaft, Visuelle Anthropologie, Philosophie, Bildende Kunst, Soziologie o. ä.
- fundierte Kenntnisse und eigene praktische Erfahrungen im Bereich kulturwissenschaftlicher Medienproduktion (möglichst eigene Erfahrungen in der Film- oder Videoproduktion und zuverlässiger Umgang mit den gängigen Bild-, Film- und Tonbearbeitungsprogrammen)
- thematische Expertise an der Schnittstelle zwischen visueller Kultur oder künstlerischer Filmproduktion und Stadtforschung
- Lehrerfahrung (Tutorien, Lehraufträge, Assistenzen, Projektunterricht o.ä.)
- Erfahrung in Veranstaltungsorganisation (Einsatz von (Multimedia)Technik, Koordinierung von MitarbeiterInnen etc.)

Was bieten wir Ihnen?

- ein lebendiges, interdisziplinär aufgestelltes Team in einem jungen Studiengang an einer Universität mit attraktivem Standort in der HafenCity
- die Arbeit in verschiedenen Medien (Bild, Ton, Digital- und Printmedien)
- die Möglichkeit zu unterstützender und eigenständiger Lehre (2 SWS)

Die HafenCity Universität Hamburg ist bestrebt, den Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen. Daher werden insbesondere qualifizierte Frauen gebeten, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht. Es wird gebeten, einen entsprechenden Nachweis über die Behinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Sind Sie interessiert?

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Frau Janina Kriszio (janina.kriszio@hcu-hamburg.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum

12.09.2014 an die:

HafenCity Universität
Personalverwaltung
Stellen-Nr.: „2014-49 WiMi Kulturtheorie & Visuelle Anthropologie“
Großer Grasbrook 9
20457 Hamburg
E-Mail: bewerbung@vw.hcu-hamburg.de

Verwenden Sie bitte das Aktenzeichen „2014-49 WiMi Kulturtheorie & Visuelle Anthropologie“ in der Betreffzeile.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich keine Kosten für Reise und Unterkunft übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden. Bitte reichen Sie in diesem Fall keine Originale ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich unaufgefordert zurück.